

Singen ist Seelenproviant.

Warum das Singen mit Kindern so bedeutsam ist

22. Oktober 2019

Gute Geschichten und gute Lieder sind Seelenproviant für Kinder (nicht nur für Kinder) - Seelenproviant, den man in den unterschiedlichen Phasen seines Lebens braucht.

In den „Rucksack des Lebens“ gehören daher nicht nur Lesen, Rechnen und Schreiben, sondern auch Seelenproviant in Form von guten Geschichten und guten Liedern.

Reinhard Horn ist seit Jahren Botschafter der „Singenden Krankenhäuser“

(www.singende-krankenhaeuser.de). Die Idee: Singpaten gehen regelmäßig in Krankenhäuser und singen mit Langzeitpatienten (chronisch Erkrankte, Krebspatienten, Demenz- und Alzheimerpatienten). Die Erfolge dieser Arbeit sind immer wieder spürbar und erlebbar:

das Gesicht eines Demenzpatienten verändert sich beim Singen, Freude, Selbstwertgefühl, und Glück spiegeln sich im Gesicht wider, wenn der Patient ein Lied aus seiner Kindheit singt – mit allen Strophen. Die Frage, ob es mittags Nudeln oder Kartoffeln gegeben hat, wird er vermutlich nicht beantworten können, aber das Lied aus seiner Kindheit ist ihm nach wie vor möglich – ganz offensichtlich Seelenproviant.

Was werden wohl unsere heutigen Kinder in 80 Jahren singen – geben wir ihnen gute Lieder, gute Geschichten als Seelenproviant mit auf den Weg? Singen ist nicht nur „nett“, sondern substantiell für uns Menschen.

Nach einer Studie des Max-Planck-Instituts für Kognitions- und Neurowissenschaften in Leipzig, der Universität Amsterdam und des Instituts national de la santé et de la recherche médicale in Caen unter Leitung von Jörn-Henrik Jacobsen ist das musikalische Gedächtnis im Gehirn besonders geschützt. „Dabei legten wir das Augenmerk auf alzheimertypische Hirnschäden, wie den Verlust von grauer Masse, und stellten fest, dass das betreffende Areal häufig zu den am wenigsten angegriffenen gehört“, schildert Jörn-Henrik Jacobsen.

Zwei Frankfurter Neurologen berichten von einer schwer dementen 90-jährigen Dame, deren Stimme sie nie gehört hatten. In einer Sitzung begann einer der beiden Therapeuten ein Weihnachtslied zu singen und die 90-jährige Dame begann dieses Lied mitzusingen – mit allen Strophen. In der weiteren Therapie begannen sie nun im Wesentlichen „singend“ mit der Dame zu kommunizieren.

„Es wäre denkbar, dass ein intaktes musikalisches Gedächtnis bei dementen Patienten dazu genutzt werden

kann, verlorene Informationen aus anderen Gedächtnisdomänen aufzurufen" (*Neurologe Carsten Finke von der Charité Berlin und der Berlin School of Mind and Brain*).

SINGEN ist in der Tat SEELENPROVIANT!

In dem Lied „Kinder singen heut für Kinder“ von Reinhard Horn kann man diese Kraft der Musik spüren: „Singen ist wie Medizin!“

Hier finden Sie das Lied zum herunterladen:

Kinder singen heut für Kinder (Besungen und Playback)

Hier finden Sie das Lied mit seinen Strophen:

(Text: Dorothea Lemper-Görissen – Musik: Reinhard Horn)

Aus Liederbuch/CD „Singen ist 'ne coole Sache“



Singen ist 'ne coole Sache - Das Liederheft Coole Songs zum gemeinsamen Singen und Bewegen

Heft: 52 Seiten, 12,80 € ISBN 978-89617-300-3

CD: ca. 61 Min., 20 Lieder, 13,90 € ISBN 978-89617-301-0

Bestelladresse:

KONTAKTE Musikverlag

Windmüllerstr. 31

59557 Lippstadt

Tel.: 02941 14513

Fax: 02941 14654

E-Mail: info@kontakte-musikverlag.de

- [Mail](#)

- [Medienpädagogik](#)
- [Musik](#)
- [Musikpädagogik](#)
- [musische Projekte](#)
- [Musizieren](#)
- [Reinhard Horn](#)
- [Singen](#)